Amtsblatt

des Kreises Dietfurt (Wartheland)

1943 | Ausgegeben zu Dietfurt, den 3. September | Nr. 34

INHALT:

Nr. 623. **Sprechzeit des Regierungsveterinärrats**

Herr Regierungsveterinärrat amtiert in Dietfurt Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 10 — 1 Uhr im Veterinäramt, Hermann-Göring-Straße 11. In dringenden Fällen ist der Herr Regierungsveterinärrat in Altburgund, Tel. Nr. 131, zu erreichen.

Dietfurt (Warthl.), den 2. September 1943.

Der Landrat
— Veterinäramt —

Nr. 624. **Viehseuchenpolizeiliche Anordnung**

Nachdem die bösartige Faulbrut im Amtsbezirk Gerlingen erloschen ist, habe ich den in meiner Viehseuchenpolizeilichen Anordnung vom 20. Mai 1943 (Amtsblatt Nr. 21/43) durch die Gemeinden: Gartz, Plassen, Klein-Friedrichswalde, Bodenstein, Eitelsdorf, Komsdorf, Osenstein und Dreben gebildeten Sperrbezirk auf.

Dietfurt (Warthel.), den 31. August 1943.

I:L 272 — 01/4 Der Landrat

Nr. 625. **Abgabe von Zuckerwaren**

In der Zeit vom 30. 8. bis 18. 9. 1943 können auf die Abschnitte N 51 K u. Jgd 53/54 der Nährmittelkarte für Kinder und Jugendliche bis zu 18 Jahren, N 51 S 53/54 der Nährmittelkarte für Personen über 18 Jahre

125 g Zuckerwaren

bezogen werden.

Die Letztverteiler haben die erhaltenen Nährmittelkartenabschnitte auf Bogen zu je 100 Stück aufzukleben und bis längstens 25. Sept. 1943 beim zuständigen Ernährungsamt, Abt. B einzuliefern. Die erhaltenen Bezugscheine können von den Verteilern nur an einen Großverteiler oder Hersteller innerhalb des Reichsgaues Wartheland weitergegeben werden. Die Großverteiler haben die gesammelten Bezugscheine beim Landesernährungsamt — Abt. A — Landesbauernschaft — zum Zwecke des Umtausches in Großbezugscheine einzureichen.

Posen, den 26. August 1943.

Der Reichsstatthalter im Warthegau
Landesernährungsamt Abt. B

Veröffentlicht.

Dietfurt, den 30. August 1943.

Der Landrat
Ernährungsamt, Abt. B

Nr. 626. **Brotkarten D für Kinder von 6—10 Jahren**

In der Zeit vom 26. 8. bis 19. 9. 1943 werden auf den Abschnitt B 53/54 der Brotkarten für Kinder von 6 bis 10 Jahren 200 g W-Brot abgegeben.

Die Bäckereien und Brotverkaufsstellen haben die Abschnitte — aufgeklebt zu je 100 Stück — dem zuständigen Ernährungsamt, Abt. B bis spätestens 25. 9. 1943 einzureichen.

Posen, den 24. August 1943.

Der Reichsstatthalter im Warthegau
Landesernährungsamt Abt. B

Veröffentlicht.

Dietfurt, den 30. August 1943.

Der Landrat
Ernährungsamt, Abt. B

Nr. 627. **Verteilung von Eiern**

Auf den rechtzeitig abgegebenen Bestellschein 53 der Eierkarte des Reichsgaues Wartheland wird in der Zeit vom 30. 8. bis 18. 9. 1943

ein Ei

abgegeben.

Die Abgabe erfolgt auf den Abschnitt a.

Posen, den 23. August 1943.

Der Reichsstatthalter im Warthegau
Landesernährungsamt Abt. B

Veröffentlicht.

Dietfurt, den 30. August 1943.

Der Landrat
Ernährungsamt, Abt. B

Nr. 628. **Kartoffelablieferungen**

Um die Kartoffelgrundliefermenge des Kreises Dietfurt voll aufzubringen ist es erforderlich, daß auch von den Deputanten ein Teil der Kartoffeln zur Ablieferung gelangt. Ich ordne daher folgendes an:

Jeder Betriebsleiter, der Deputanten beschäftigt hat von jedem Deputanten 10 dz und von jedem Scharwerker 2½ dz Kartoffeln einzubehalten und zusätzlich im Herbst abzuliefern. Diese Mengen werden auf die Grundliefermenge des Betriebes nicht angerechnet, sondern bedeuten eine zusätzliche Leistung der Betriebe. Die den Deputanten bzw. Scharwerkern in Abzug gebrachte Kartoffelmenge ist in bar zu vergüten.

Kreisbauernschaft

Nr. 629. **Futtermittelverteilung**

Es werden pro 100 Milchfetteinheiten (Monat Juli) 3 kg Kleie, Trockenschnitzel oder Sonnenblumenkuchen oder 1,5 kg Gemengeschrot zur Verteilung kommen. Die Futtermittel werden gegen eine Bescheinigung der zuständigen Molkerei bei folgenden Firmen ausgegeben:

Dampfmühle Venetia — Ein- und Verkaufsgenossenschaft Exin,
Heinrich Voss, Exin — Ein- und Verkaufsgenossenschaft Elsenau,
Kurt Schatz, Jannowitz — Motormühle Roggenau,
Ein- und Verkauf, Roggenau — Kurt Schatz, Elsenau,
Korn- u. Kaufhaus, Jannowitz — Dampfmühle Dietfurt,
Dampfmühle Bergen — Ein- und Verkauf, Gerlingen,
Ein- und Verkauf, Dietfurt — Struwe und Bsyll, Dietfurt.

Kreisbauernschaft

Nr. 630. **Verlustanzeige**

Die Ehefrau Elisabeth Brehm aus Neuenhagen b. Berlin, z. Zt. in Dietfurt, Teichhausener Str. 4, b. Wilske aufhältlich, hat auf dem Wege von der Bromberger Str. in die Stadt ihr goldenes Parteiabzeichen verloren. Das Abzeichen trägt auf der Rückseite die Nummer 91 083. Der Finder wird aufgefordert, das Abzeichen sofort in meiner Dienststelle abzugeben.

Dietfurt, den 30. August 1943.

Der Bürgermeister
als Ortspolizeibehörde

Nr. 631. **Verlustanzeige**

Die Ehefrau Stefanie Bogdanski, wohnhaft in Dietfurt, Gnesener Str. 12, hat von der Zuckerfabrik bis zum weibl. Arbeitsdienstlager in Bergen eine Geldbörse mit ca. 16 RM und die polizeiliche Einwohnererfassung verloren. Der Finder wird aufgefordert, die Sachen sofort in meiner Dienststelle abzugeben.

Dietfurt, den 30. August 1943.

Der Bürgermeister
als Ortspolizeibehörde

Nr. 632. **Verlustanzeige**

Der Stanislaus Kokocha, wohnhaft in Dietfurt, Friedrich Str. 42, hat auf dem Wege von der Friedrich Straße zur Stadt eine Geldbörse mit 9,50 RM und die polizeiliche Einwohnererfassung verloren. Der Finder wird aufgefordert die Sachen sofort in meiner Dienststelle abzugeben.

Dietfurt, den 30. August 1943.

Der Bürgermeister
als Ortspolizeibehörde

Nr. 633. **Verlustanzeige**

Die Polin Marie Pasiowiec, geborene Szapnik, geb. am 20. 5. 1891 in Krzeszow, Kreis Mislewice (Galizien), wohnhaft in Mittelwalde, Kreis Dietfurt, hat ihren Personalausweis verloren. Der Ausweis wird hiermit für ungültig erklärt. Der Finder wird aufgefordert, diesen unverzüglich in meiner Dienststelle oder bim Gendarmerieposten abzugeben.

Roggenau, den 29. August 1943.

Der Amtskommissar

Nr. 634. **Verlustanzeige**

Der polnische Landarbeiter Johann Pilarczyk, geb. am 20. 7. 1918 in Noskalen, Kreis Angerapp, wohnhaft in Schulenau, hat auf dem Wege von Schulenau nach Lichterfelde seinen Personalausweis verloren. Der Ausweis wird hiermit für ungültig erklärt. Der Finder wird aufgefordert, diesen unverzüglich in meiner Dienststelle oder beim Gendarmerieposten abzugeben.

Roggenau, den 29. August 1943.

Der Amtskommissar

Nr. 635. **Deutsches Rotes Kreuz**

Die DRK. Kreisstelle Dietfurt, Adolf-Hitler-Str. 36, ist werktäglich geöffnet von 7 bis 16,30 Uhr, an den Sonnabenden von 7 bis 13,30 Uhr.

Dietfurt, den 1. 9. 1943.

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisstelle Dietfurt

NSDAP.

Kreisleitung

Nr. 636. **Ortsgruppe Dietfurt**

12. 9. 1943, 9,30 Uhr, Ausbildungsdienst und Sport für alle Amts-, Zellen- und Blockleiter, Walter und Warte.

NS-Frauenschaft

6. 9. 1943, 20,00 Uhr, Gemeinschaftsabend der gesamten Ortsgruppe in der Kreis-Kulturstätte. Es spricht die Kreisfrauenschaftsleiterin.

Jugendgruppe: Jeden Donnerstag um 19 Uhr in der Kreisstelle, I. Etage.

Kindergruppe I: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag um 9,30 — 11,30 Uhr.

Kindergruppe II: Mittwoch u. Freitag von 15—17 Uhr.

Ortsgruppe Bartelsheim

NS-Frauenschaft

7. 9. 1943, 10,00 Uhr, Ortsstabsbesprechung in der Geschäftsstelle.

8. 9. 1943, 15,00 Uhr, Heimnachmittag in Spindlersfelde (Gasthaus)

Ortsgruppe Birkenfelde

5. 9. 1943, 15,00 Uhr, Mitgliederversammlung für alle Mitglieder im Gasthaus Fredrich.

NS-Frauenschaft

14. 9. 1943, 15,00 Uhr, Gemeinschaftsnachmittag in Garau.

Jeden Dienstag Kindergruppe in Birkenfelde.

Ortsgruppe Erxleben

11. 9. 1943, 20,00 Uhr, Zellenabend in Seydlitz (Gutshaus).

Ortsgruppe Gerlingen

NS-Frauenschaft

8. 9. 1943, 15,00 Uhr, Ortsstabsbesprechung in Gerlingen (Domäne).

Jeden Dienstag um 15,00 Uhr, Kindergruppe in Venetia (Schule).

Ortsgruppe Gastfelde (Godesberg)

NS-Frauenschaft

9. 9. 1943, 15,00 Uhr, Heimnachmittag in Godesberg bei Augustin.

Ortsgruppe Herrnkirch

NS-Frauenschaft

17. 9. 1943, 15,00 Uhr, Heimnachmittag in Zernau. Es spricht die Kreisfrauenschaftsleiterin.

Ortsgruppe Jaden (Bismarckswalde)

NS-Frauenschaft

10. 9. 1943, 16,00 Uhr, Heimnachmittag in Waldersee (Schule).

Ortsgruppe Jannowitz

10. 9. 1943, 19,30 Uhr, findet ein Schulungsabend der Ortsgruppe Jannowitz statt. Zu diesem Schulungsabend erscheinen alle Politischen Leiter, Walter und Warte der Gliederungen.

Der Ortsgruppenleiter hat den Pg. Düsterhöft zum Ortsbeauftragten für die Betreuung der Angehörigen zur Wehrmacht Einberufener für die Ortsgruppe Jannowitz ernannt.

Pg. Düsterhöft hält seine Sprechstunden montags von 19 — 20 Uhr im Parteihaus, Gnesener Str. 27 ab. Alle Angehörigen von Einberufenen wenden sich vertrauensvoll mit ihren Angelegenheiten an den Pg. Düsterhöft.

NS-Frauenschaft

13. 9. 1943, 20,00 Uhr, Arbeitsbesprechung aller Amtsträgerinnen der NS-Frauenschaft.

Jeden Donnerstag 20,00 Uhr Jugendgruppe.

Jeden Mittwoch Kindergruppe.

Ortsgruppe Lasskirch

NS-Frauenschaft

5. 9. 1943, 14,00 Uhr, Kindergruppe in Bilau.

8. 9. 1943, 15,00 Uhr, Kindergruppe in Poslau.

12. 9. 1943, 15,00 Uhr, Heimnachmittag in Lasskich. Es spricht die Kreisfrauenschaftsleiterin.

Ortsgruppe Mühlberg

5. 9. 1943, 9,00 Uhr, Dienstbesprechung für alle Amts-, Zellen- und Blockleiter in Mühlberg (Schule).

Ortsgruppe Sassenfeld

12. 9. 1943, 16,00 Uhr, Film „Hände hoch"

12. 9. 1943, 19,00 Uhr, Film „Brüderlein fein"

Ortsgruppe Roggenau (Seebrück)

NS-Frauenschaft

5. 9. 1943, 15,00 Uhr, In Roggenau (Deutsches Haus) Gemeinschaftsnachmittag. Es spricht die Kreisjugendgruppenführerin.

15. 9. 1943, 15,00 Uhr, In Reppen (Schule) Heimnachmittag. Es spricht der Kreisfrauenschaftsleiterin.

Jeden Freitag zur üblichen Zeit Jugend- und Kindergruppe.

Jeden Donnerstag Kindergruppe in Reppen um 16,30 Uhr.

Nr. 637.

Kreiskulturstätte

Sonntag, den 5. September 1943:
10 und 19,30 Uhr — „DIE LUSTIGEN VAGABUNDEN" Ein lustiger Film aus dem Künstlerleben mit Rudi Godden, Johannes Heesters, Mady Rahl u. a. (Polen zugelassen)
14 und 16,30 Uhr — „EIN ZUG FAEHRT AB"

Montag, den 6. September 1943:
16,30 Uhr — „DIE LUSTIGEN VAGABUNDEN" (Nur für Deutsche).
20 Uhr — Gemeinschaftsabend des Deutschen Frauenwerkes.

Dienstag, den 7. September 1943:
16,30 Uhr — „DIE LUSTIGEN VAGABUNDEN" (Polen zugelassen)
19,30 Uhr — „DIE JUNGFERN VOM BISCHOFSBERG" Ein Lustspiel mit Max Gülstorff, Ernst Waldow, Hans Brausewetter u. a.

Mittwoch, den 8. September 1943:
16,30 u. 19,30 Uhr — „DIE JUNGFERN VOM BISCHOFSBERG"

Donnerstag, den 9. September 1943:
16,30 u. 19,30 Uhr — „DIE JUNGFERN VOM BISCHOFSBERG"

Freitag, den 10. September 1943:
16,30 und 19,30 Uhr — „SOPHIENLUND" Ein Terra-Film mit Harry Liedtke, Käthe Haack, Hannelore Schroth u. a.

Sonnabend, den 11. September 1943:
16,30 und 19,30 Uhr — „SOPHIENLUND"

Sonntag, den 12. September 1943:
10, 14, 16,30 und 19,30 Uhr — „SOPHIENLUND"

Polen sind zugelassen am:
Sonntag um 10 und 14 Uhr. Dienstag um 19,30 Uhr.
Freitag um 19,30 Uhr. Sonntag um 10 und 14 Uhr.

Druck und Verlag: Dietfurter Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Komm. Verwalter Aug. Düsterhöft, Dietfurt (Wartheland).